

Kegeln

Georg Maier sorgt fürs Highlight des Tages

Im zweiten Satz, da ließ es Georg Maier von der SG Seeshaupt/Weilheim auf der Kegelbahn in Huglfing so richtig krachen. Nach 15 Wurf in die Vollen standen 109 Holz auf der Anzeigetafel. Als „vom Feinsten“ bezeichnete Mannschaftsführer Florian Königbauer den Auftritt des Teamkollegen. Verbunden mit den 53 Holz im Abräumen kam Maier auf 162 Holz – das beste Satzergebnis an diesem Tag. Maiers Auftritt war das Highlight beim Bezirksoberligaduell zwischen dem gastgebenden TSV Peißenberg und der SG Seeshaupt/Weilheim. Großartig Spannung kam letztlich nicht auf, die favorisierte SG gewann beim Aufsteiger mit 7:1 (3218:3065 Holz). „Am Ende können wir zufrieden sein, dass eine eher durchschnittliche Leistung zu einem ungefährdeten Sieg gereicht hat“, so Königbauer.

Nach den Startpaarungen war bereits die Richtung vorgegeben. Maier (551 Holz/3:1 Sätze) und Pascal Schouten (541/3:1) gewannen jeweils den Mannschaftspunkt. Darüber hinaus nahmen sie Helmut Jungwirth (485) und Bern Prestele (518) schon 89 Holz ab. In den Mittelpaarungen verliefen die Duelle etwas spannender. Da machten die SG-Spieler, Thomas Lackinger (502/2:2) und Daniel Hey (549/2:2), jeweils im letzten Durchgang den Mannschaftspunkt klar. Hey machte mit einem starken Schlusspurt (148/154) im Duell mit Carston Schäringer einen 0:2-Satzrückstand wett. Lackinger lag gegen Andy Hesse (483) nach dem ersten und dritten Satz zurück, bog die Partie aber noch um. In den Schlusspaarungen verlor Markus Großkopf (533/2:2) knapp gegen Alexander Mühl (538), der im dritten Satz mit 150:128 die entscheidenden Holz geholt hatte. Königbauer

(542/2:2) gab zwar zwei Sätze ab, hatte das Geschehen gegen Oliver Osterried (519) aber im Griff. Beide SG-Schlusspieler spielten gut in die Vollen, kamen im Abräumen aber nicht so wie gewünscht zurecht.

An diesem Samstag hat die SG Seeshaupt/Weilheim erneut ein Landkreisduell zu absolvieren. In Weilheim (18 Uhr) trifft das Team auf Schwarz-Blau Burggen. Wie der TSV Peißenberg hat auch Burggen bis dato alle sechs Saisonpartien verloren. ph